

INHALT

I.

Attila Bombitz: Kanon ohne Eigenschaften	9
Edina Sándorfi: Raumkonstellationen und Identitätswechsel oder das Mythische zweiter Potenz. Die Verortung des Mythos in der österreichischen Literatur ..	17

II.

Edit Király: Heimoto von Doderers <i>Die Dämonen</i> : Roman des Romans	33
Ildikó Hidas: <i>Masse und Macht in der Blendung</i> . Elias Canetts Nietzsche-Rezeption	53
Hajnalka Nagy: „Bezeichnend nicht, so auch nicht zeichenlos...“ Ingeborg Bachmanns Verdacht gegenüber dem Bedeutungswahn des Abendlandes 1...	73

III.

Edit Kovács: Holz oder Urteil fallen. Zu einem Roman von Thomas Bernhard ..	91
Miklós Fenyves: Grundsteine für eine Lektüre. Wahlverwandtes in Thomas Bernhards <i>Ja</i>	103
Anita Czeglédy: Heimkehr in das Schreiben. Peter Handkes Prosa zwischen der <i>Heimkehr-Tetralogie</i> und <i>Mein Jahr in der Niemandsbucht</i>	117
Agnes Nyitrai: Das Spiel der permanenten Wiedergeburt. Peter Handke und das Drama	131

IV.

Andrea Horváth: Grenzgängerin und Vermittlerin. Barbara Frischmuth als „multikulturelle“ Autorin	151
Gabriella Nádudvari: Das Jelinek-Design. Überlegungen zur Textstruktur des Romans von Elfriede Jelinek: <i>Die Ausgesperrten</i>	163
Szilvia Gál: Die Wege und Irrwege der Sprache. Elfriede Jelineks mythen- destruierende und ideologiekritische Verfahrensweise.	179
Beatrix Kricsfalusi: Das Theater als Bedürfnisanstalt. Metadramatische und meta- theatralische Selbstreflexion in Marlene Streeruwitz' <i>New York. New York</i>	199

V.

Attila Bombitz: Recycling. Zu Robert Menasses <i>Trilogie der Entgeisterung</i>	223
Mihály Arany: „Die Wirklichkeit ist teilbar“. Wirklichkeit und Erkenntnis im Werk von Christoph Ransmayr.	235
Márta Horváth: Der Alte und der Greis. Rationalitätskritik in Daniel Kehlmanns <i>Die Vermessung der Welt</i>	251
Verzeichnis der Autoren	261